

Bei der Entfernung der Prostata (Prostatektomie) mit dem da Vinci® S - Operationssystem handelt es sich um eine minimalinvasive Operation („Schlüssellochchirurgie“). Statt großer Operationswunden reichen mehrere 5 bis 12 Millimeter kleine Schnitte aus, durch die kleine Instrumente und eine Kamera in das Operationsgebiet eingebracht werden.

Die moderne Operationstechnik unterstützt den Operateur, indem es computergesteuert die Handbewegungen des Operateurs in präzise, zitterfreie Bewegungen der kleinen Operationsinstrumente übersetzt und so die manuellen operativen Fertigkeiten des Arztes optimiert.

Das da Vinci® S - System verbindet die Augen des Operateurs auf sehr natürliche Weise mit seinen Händen und dem Operationsfeld und bietet eine dreidimensionale Sicht bei bis zu 15-facher Vergrößerung.



■ Sprechen Sie uns an!

Für Fragen zur da Vinci®-Prostatektomie und zu den Modalitäten der Operation steht Ihnen Privatdozent Dr. Wolfgang Kramer gerne zur Verfügung.

Hotline: 06196 / 657 888

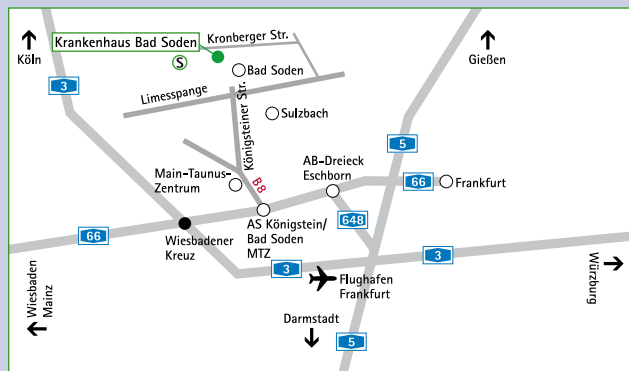
Email: davinci@kliniken-mtk.de
www.davinci-zentrum-rheinmain.de

Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH

da Vinci®-Zentrum Rhein-Main

Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36 ■ 65812 Bad Soden



Mehr Lebensqualität.
Mehr Sicherheit.



Bessere Lebensqualität durch höhere Präzision



Die Vorteile der da Vinci® - Operation

Die hochentwickelte Technik dieses Verfahrens bietet bei der Prostataentfernung folgende Vorzüge:

- kleine Schnitte (minimalinvasives Vorgehen)
- niedrigeres Infektionsrisiko
- geringer Blutverlust
- weniger Schmerzen
- raschere Erholung
- dreidimensionale Sicht auf das Operationsgebiet
- präzise, millimetergenaue und zitterfreie Bewegungen und daher
- schonendere Präparation des Schließmuskels an der Harnröhre
- präzisere Nervenschonung zum Erhalt der Urinkontinenz und der Sexualfunktion.

Spezialist am da Vinci®-Zentrum Rhein-Main

Das da Vinci® - Operationssystem wurde in den USA entwickelt. Privatdozent Dr. Wolfgang Kramer, Urologe und Leiter des da Vinci-Zentrums Rhein-Main, hat bereits im Jahr 2000 weltweit die ersten computerassistierten Prostataentfernungen mit dem da Vinci® - System durchgeführt.

Das Operationsverfahren

Die Operation beginnt mit der Entfernung der Lymphknoten im Beckenbereich. Dann werden die Prostata und die Samenblasen von der Harnblase gelöst und die Samenleiter durchtrennt.

Wenn die Tumorausbreitung eine Schonung der Nerven erlaubt, werden die Gefäßnervenstränge unter dreidimen-

sionaler Sicht und bis zu 15-facher Vergrößerung präzise und zitterfrei von der Prostata abgelöst. Unter ebenso sorgfältiger Schonung der Schließmuskelfasern werden zuletzt Harnröhre und Prostata voneinander getrennt. Mit Hilfe des da Vinci® - Systems werden nun Blase und Harnröhre durch eine präzise, wasserdichte Naht verbunden, die die Schließmuskelfasern möglichst ausspart und intakt lässt.

Nach Entfernung von Prostata und Samenblasen aus dem Körper werden die kleinen Wunden verschlossen und verbunden. In der Regel ist der Blutverlust bei dieser Operationstechnik gering (bis zu 200 ml).

